



Erläuterungen  
zur  
**Entgeltkalkulation**  
**2019**  
*Kreis Herzogtum Lauenburg*



### Erläuterungen zur Entgeltkalkulation 2019

Die Kalkulation der privatrechtlichen Entgelte erfolgt in Planungssystemen, die die Wirtschaftsplannung 2019 der AWSH und, neben der Entgeltermittlung für die privaten Haushalte der Kreise Herzogtum Lauenburg und Stormarn, auch die Entgelte der AWSH im Bereich Andere Herkunftsbereiche umfassen.

Die Ausgangspunkte stellen dabei die prognostizierten Leistungs- und Kosten- bzw. Erlösdaten (Abfallmengen, Behältervolumina, Einkaufspreise sowie deren vertragsgemäße Anpassungen) dar. Zunächst werden daraus die Einzelkosten ermittelt und den jeweiligen Kostenträgern nach Kreisgebieten und Geschäftsbereichen zugeordnet.

Die Gemeinkosten werden – soweit möglich – ebenfalls mindestens auf Kreisebene geplant. Darunter liegen die Geschäftsbereichs- und Produktgruppen sowie die Produktebene.

Die Verteilung der auf den genannten Ebenen jeweils *nicht* eindeutig zuordenbarer Erträge und Aufwendungen erfolgt mittels mengen-, umsatz- und/oder volumenabhängiger Verteilungsschlüssel sowie der Zuschlagssatzkalkulation bis auf Ebene der einzelnen Produkte/Tarife.

Die so ermittelten und zugeordneten Einzel- und Gemeinkosten sind Grundlage für die anschließende Preis-/Entgeltermittlung und ergeben unter Berücksichtigung der Abgaben- und Preisvorschriften sowie der Absatzzahlen die für das Planjahr zu erwartenden Ausgaben und Einnahmen.

Der Anhang A zeigt den Abfallhaushalt und damit die den einzelnen Kostenträgern zugeordneten Aufwendungen, die sich aus den Planmengen und der Kostenstruktur ergeben.

Die Anhänge B-D beinhalten die der Kalkulation zugrundeliegenden kalkulationserheblichen Abfallmengen (Anhang B), die der Kalkulation zugrundeliegenden Behältervolumina (Anhang C) sowie für die Hauptkostenträger – Grundentgelte Grundstücke/Personen sowie Umleerbehälterabfuhr Rest- und Bioabfall – eine tabellarische Übersicht über die Entgeltentwicklung (Anhang D).

Daneben sind folgende Punkte für die Entgeltkalkulation 2019 hervorzuheben:

#### **Abfallmengen- und Volumenentwicklung**

Die Abfallmengen im Bereich der Abfälle zur thermischen Behandlung liegen in der Hochrechnung für 2018 etwas unter dem geplanten Niveau. In 2019 steigt die Planmenge leicht über den Planwert für 2018 an und folgt somit der Volumenentwicklung beim Restabfall.

Die Bioabfallmenge liegt in der Hochrechnung, begründet durch den wetterbedingten Mengenrückgang, unter dem Planwert für 2018. Für 2019 wird davon ausgegangen, dass die wetterbedingten Effekte sich nicht wiederholen. Beim Bioabfall folgt die Mengensteigerung damit dem Volumenanstieg.

#### **Maut**

In die Kalkulation wurde, da keine qualitative Beurteilung des Dienstleisters vorliegt, Maut nicht einbezogen.

#### **Preisanpassungen / Tarifsteigerungen**

Die für das Jahr 2019 in das Entsorgungsentgelt einzubeziehenden Kostenentwicklungen werden im Wesentlichen durch die steigenden Verbrennungskosten, erhöhte Logistikkosten der Umleerbehälterabfuhr und der Wechselbehälter sowie dem Anstieg der Personalkosten verursacht.

Diese Kostenerhöhungen basieren neben den Mengen-/Volumeneffekten auch auf den vertraglich vereinbarten index-/tarifbasierten Preisanpassungen bzw. Gehaltserhöhungen und geplanten Neueinstellungen.



## **1 Kostenträgerrechnung**

Der in Anhang A dargestellte Abfallhaushalt zeigt die Aufteilung der Aufwendungen und Erträge für die einzelnen Kostenträger, den daraus ermittelten Entgeltbedarf.

Da die von der AWSH gegenüber dem Kreis in Rechnung gestellten Leistungen umsatzsteuerpflichtig sind, werden für die Entgeltbedarfsermittlung des Kreises Bruttobeträge zugrunde gelegt.

### **1.1 Erläuterungen zu Positionen „Personalaufwand, Abschreibungen, Sonstige betriebliche Aufwendungen, Eigenerträge“**

#### **Personalaufwand**

Die AWSH war bislang tarifgebundenes Mitglied im Bundesverband der Deutschen Entsorgungs-, Wasser- und Rohstoffwirtschaft e.V. (BDE). Die Personalaufwendungen wurden bislang auf Basis des Stellenplanes in Verbindung mit den zwischen dem BDE und der ver.di geltenden Tarifverträgen ermittelt. Da der Tarifvertrag zwischen der ver.di und dem Bundesverband der Deutschen Entsorgungs-, Wasser- und Rohstoffwirtschaft e.V. (BDE) zum 31.12.2016 aufgekündigt wurde, befand dieser sich in der sogenannten „Nachwirkung“.

In 2018 wurde ein Haustarifvertrag mit der ver.di geschlossen. Dieser sieht unter anderem für das Planungsjahr 2019 ab April eine Tarifierhöhung von 3,09 % vor. Neben der tariflichen Anpassung sind Neueinstellungen eingeplant.

#### **Abschreibungen**

Die bei der AWSH anfallenden und in die Entgeltkalkulation eingestellten Abschreibungen richten sich nach den offiziellen Abschreibungstabellen der Finanzverwaltung. Die ausgewiesenen Abschreibungen betreffen dem Bereich Private Haushalte zugeordnete anteilige Abschreibungen für das Verwaltungsgebäude, die Recyclinghöfe, die entsprechend benötigte Ausstattung sowie Abfallbehälter. Gegenüber der Entgeltkalkulation 2018 steigen die Abschreibungen etwas an. Maßgeblich dafür sind gestiegene Abschreibungen für Abfallbehälter (Neu- und Ersatzinvestitionen) und zusätzliche Abschreibungen durch die Erweiterung der Verwaltung in Lanken.

#### **Sonstige betriebliche Aufwendungen**

Das Forderungsmanagement umfasst überwiegend die Inkassoaufwendungen. Die Beratungskosten / Externe Dienstleistungen umfassen regelmäßig Dienstleistungsverträge für kaufmännische und IT-Dienstleistungen. Die Kraftfahrzeugkosten bestehen in diesem Geschäftsbereich aus Aufwendungen für Nutz- und Dienstfahrzeuge der Recyclinghöfe und der AWSH-Verwaltung. Der „Sonstige betriebliche Aufwand“ besteht größtenteils aus Aufwendungen der Allgemeinen Verwaltung und der Öffentlichkeitsarbeit.

#### **Eigenerträge**

Die Eigenerträge umfassen im Wesentlichen die Erlöse aus der Vermarktung von Sekundärrohstoffen (PPK, Altmetalle, E-Schrott, Alttextilien). Der Markt ist recht volatil und entsprechend mit Planungsunsicherheiten behaftet. Aktuell ist ein negativer Trend für die Erlöse erkennbar, dem im Plan gefolgt wird.



## **2 Entgelt-/Finanzbedarf und Einbringung von Überschüssen**

Der Finanzbedarf in Höhe von 13.455 TEUR wird durch Einnahmen in Höhe gleicher Höhe gedeckt. Eine Einbringung von Entgeltüberschüssen aus Vorjahren ist nicht in die Entgeltkalkulation eingeflossen.

## **3 Erläuterungen zu einzelnen Kostenträgern**

### **3.1 Grundentgelte Grundstücke und Grundentgelte Personen**

Die Kostenträger „Grundentgelt Grundstücke“ und „Grundentgelt Personen“ enthalten einen Teil der Vorhaltekosten sowie fixe Kosten der Abfallsammlung- und Behandlung sowie Kosten der Verwaltung und Öffentlichkeitsarbeit.

### **3.2 Umleerbehälter Restabfall**

Der Kostenträger „Restabfall Umleerbehälter“ enthält neben den Kosten der Hauptleistung (Logistik & Entsorgung) auch die nach Deckung durch Grundentgelte (siehe 3.1) verbleibenden Vorhaltekosten sowie die den abfallwirtschaftlichen Nebenleistungen zuzuordnenden Aufwendungen und Erträge. Dies sind insbesondere:

- Sperrmüllsammlung und -behandlung (Hol- und Bringsystem)
- kostenlose Abgabe bestimmter Abfallfraktionen auf den Recyclinghöfen
- Abrufabholung E-Schrott

Die Entgeltkalkulation 2019 basiert für die Entgelte „Restabfall Umleerbehälter“ auf der Ermittlung und Anwendung von Basisentgelten (€ je Liter/Woche). Das Gesamtbasisentgelt setzt sich aus dem Basisentgelt Sammlung/Logistik (Einzelkosten) und dem Basisentgelt Sonstiges (Gemeinkosten) zusammen.

Die Aufwendungen für die thermische Behandlung der über die Umleerbehälterabfuhr erfassten Restabfälle bei der EEW Stapelfeld steigen in der Kalkulation für 2019. Hier greift die vertraglich vereinbarte indexbasierte Preisanpassung, die jährlich berechnet wird.

Die Sammlungslogistik der Umleerbehälterabfuhr Restabfall im Kreis Herzogtum Lauenburg unterliegt einer Preisanpassung von 2,08 %.

Die Behälterplanung für 2019 erfolgt auf Basis der Hochrechnungsergebnisse für 2018 und den Tendenzen der Vorjahre. Die der Kalkulation zugrundeliegende Restabfallmenge liegt über dem Niveau des Hochrechnungswerts und über dem Niveau des Vorjahres-Planwertes.

Die Aufwendungen für die Sammlung des Sperrmülls und des Elektroschrotts im Rahmen der Abrufsammlung unterliegen einer Preisanpassung von 2,81 % bzw. 3,39 %.

Die Behandlungskosten für Sperrmüll setzen sich aus Sortier- und Behandlungskosten zusammen. Die Behandlungskosten unterliegen ebenfalls den beschriebenen Einflüssen bei der EEW Stapelfeld. Sie steigen somit gemäß der indexbasierten Preisanpassung. Die Sortierkosten steigen um 7,90 Euro / Mg auf 92,70 Euro / Mg.

Die im Abrufsystem erfassten Sperrmüllmengen liegen in der Hochrechnung des laufenden Jahres leicht über dem Planniveau. Für 2019 entspricht die Planmenge dem Planwert aus 2018.



Die Inanspruchnahme der Selbstanlieferungsmöglichkeit auf den Recyclinghöfen ist weiterhin gut. Die Sperrmüllmengen liegen in der Hochrechnung leicht unter dem Planwert für 2018. Für 2019 wird mit einer gleichen Menge wie 2018 geplant.

### **3.3 Wechselbehälterabfuhr Restabfall**

Die Restabfallmengen aus der Wechselbehälterabfuhr liegen in der Hochrechnung 2018 unter dem Planwert. Für 2019 wird mit einem moderaten Mengenanstieg geplant. Die Preise für die thermische Behandlung unterliegen dem bereits dargestellten Einfluss des EEW-Vertrages.

Die Einkaufskonditionen für die Logistikleistungen steigen in 2019 aufgrund der vertraglichen Preisanpassung um 5,1 %.

### **3.4 Selbstanlieferungen Restabfall**

Die Mengen der privaten Restabfallselbstanlieferungen liegen in 2018 unter Plan. Für 2019 sind wieder steigende Mengen geplant, so dass der Planwert 2019 dem aus 2018 entspricht. Das Behandlungsentgelt bei der EEW-Stapelfeld GmbH unterliegt der bereits dargestellten Entwicklung.

### **3.5 Umleerbehälterabfuhr Bioabfall**

Die Kalkulationsmethodik erfolgt im Wesentlichen analog dem beschriebenen Vorgehen für Restabfall-Umleerbehälter, mit Ausnahme der Berücksichtigung von abfallwirtschaftlichen Nebenleistungen. Die Sammlungslogistik der Umleerbehälterabfuhr Bioabfall im Kreis Herzogtum Lauenburg unterliegt einer Preisanpassung von 2,08 %.

Die Hochrechnungsmenge liegt unter dem Planwert 2018. Die Mengenerwartung steigt für 2019 gegenüber der Hochrechnung an.

### **3.6 Sonstiges**

Diese Position beinhaltet alle weiteren Leistungen, die jedoch in Relation zu den bisher genannten Bereichen eine nur stark untergeordnete Rolle spielen. Dazu gehören der Hol- und Bringservice (HuBs) und Verwaltungs-/ Mahngebühren sowie Leistungen im Rahmen der entgeltpflichtigen Zusatzangebote für Sperrmüll und Elektroschrott.

**Zur Höhe der einzelnen Entgelte, Überschusserstattungen und Zahlbeträge wird auf den „Tarif 2019“ des Kreises Herzogtum Lauenburg und die hier nachfolgende Entgeltübersicht verwiesen.**



## Anhang A: Abfallhaushalt

Darstellung Abfallhaushalt im Kalkulationszeitraum 2019

Position			Kosten pro Jahr im Kalk.-zeitraum 2019 T€/a	Anteile
	fixe Kosten T€/a	variable Kosten T€/a		
1	2	3	4	5
<b>Entgelte an AWSH</b>				
<b>1 Entsorgung Restabfall</b>	<b>0</b>	1.772	<b>1.772</b>	<b>13,2 %</b>
<b>2 Einsammlung und Erfassung Restabfall</b>	1.216	873	<b>2.088</b>	<b>15,5 %</b>
<b>3 Entsorgung Bioabfall</b>	142	1.434	<b>1.576</b>	<b>11,7 %</b>
<b>4 Einsammlung Bioabfall</b>	400	564	<b>964</b>	<b>7,2 %</b>
<b>5 Entsorgung PPK</b>	0	-941	<b>-941</b>	<b>-7,0 %</b>
<b>6 Einsammlung PPK</b>	727	19	<b>746</b>	<b>5,5 %</b>
<b>7 Einsammlung Vollservice</b>	0	118	118	<b>0,9 %</b>
<b>8 Sonstige abfallwirtschaftliche Maßnahmen</b>	<b>425</b>	<b>1.885</b>	<b>2.311</b>	<b>17,2 %</b>
. davon Einsammlung und Entsorgung Sperrmüll	90	910	1.000	7,4 %
. davon Einsammlung und Entsorgung Grünschnitt	3	302	305	2,3 %
. davon Einsammlung und Entsorgung Schadstoffe	1	157	157	1,2 %
. davon Einsammlung und Entsorgung Elektro	43	26	70	0,5 %
. davon Entsorgung Altholz	0	392	392	2,9 %
. davon Entsorgung Bauschutt	0	69	69	0,5 %
. davon Umschlagkosten	284	0	284	2,1 %
. davon Übriges (u.a. Altkleider, Metall und sonstige Bereiche)	5	28	33	0,2 %
<b>9 Betriebskosten</b>	<b>1.894</b>	<b>-1</b>	<b>1.893</b>	<b>14,1 %</b>
. Betriebskosten RH	1.894	-1	1.893	14,1 %
<b>10 Behälterkosten</b>	<b>769</b>	<b>0</b>	<b>769</b>	<b>5,7 %</b>
. davon Behälterkosten	336	0	336	2,5 %
. davon Behälterservice	433	0	433	3,2 %
<b>11 Indirekte Verwaltung RZ</b>	<b>2.151</b>	<b>0</b>	<b>2.151</b>	<b>16,0 %</b>
<b>Eigene Kosten des Landkreises</b>				
<b>12 Kosten des Landkreises abzüglich Anteil Gewinnzuschlag AWSH</b>	<b>7</b>	<b>0</b>	<b>7</b>	<b>0,0 %</b>
<b>13 Verrechnung Ergebnisse Kalkulationsperioden vor 2018</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00 %</b>
<b>14 Insgesamt in Entgeltkalkulation</b>	<b>7.731</b>	<b>5.723</b>	<b>13.455</b>	<b>100,00 %</b>



## Anhang B: Abfallmengenübersicht

### Mengenübersicht 2019

Alle Angaben in Mg; Sammelmengen

	2019
	<b>16,1 RZ</b>
Restabfälle aus der Umleerbehälterabfuhr/Säcke	24.899
Restabfälle aus der Wechselbehälterabfuhr	250
Restabfälle aus Selbstanlieferungen auf RH	900
<b>Restabfälle Summe</b>	<b>26.049</b>
Sperrmüll aus der Abrufsammlung	3.000
Sperrmüll aus Selbstanlieferungen (nach Sortierung)	4.300
<b>Summe Sperrmüll</b>	<b>7.300</b>
Bioabfall aus der Umleerbehälterabfuhr / Säcke	19.725
<b>Summe Bioabfall</b>	<b>19.725</b>
PPK	14.231
<b>Summe PPK: RZ: 84,83% bzw. OD: 84,95%</b>	<b>12.072</b>
Weihnachtsbäume aus Straßenrandsammlung	170
<b>Summe Weihnachtsbäume</b>	<b>170</b>
E-Schrott	1.249
davon E-Schrott aus Straßenrandsammlung	149
<b>Summe E-Schrott</b>	<b>1.249</b>

## Anhang C: Behälterbestandsübersicht

Geschäftsbereich "Private Haushalte" Hz. Lauenburg

Geschäftsber.	Fraktion	Behältergröße in Litern	Rhyth.	HR 2018		Plan 2019		Veränd. 2018 / 2019	
				Behälter Stück	Volumen Liter /Woche	Behälter Stück	Volumen Liter /Woche	Behälter %	Volumen %
Hz. Lb. 16,1	Restabfall	40	8-wö	420	2.100	417	2.080		
Hz. Lb. 16,1	Restabfall	40 / 60 / 80	4-wö	8.739	139.660	8.747	139.740		
Hz. Lb. 16,1	Restabfall	40 / 60 / 80 / 120 / 240	2-wö	53.131	2.220.750	53.344	2.233.180	0,4%	1,2%
Hz. Lb. 16,1	Restabfall	770 / 1100	2-wö	676	309.430	695	318.720		
Hz. Lb. 16,1	Restabfall	770 / 1100	1-wö	865	868.670	881	884.620		
Hz. Lb. 16,1	Restabfall	UFS	alle	6	9.910	10	14.510		
<b>Summe Restabfall</b>				<b>63.837</b>	<b>3.550.520</b>	<b>64.094</b>	<b>3.592.850</b>	<b>0,4%</b>	<b>1,2%</b>
Hz. Lb. 16,1	Bioabfall	40 / 60 / 80 / 120 / 240	2-wö	49.539	2.583.280	50.640	2.668.540	2,2%	3,3%
Hz. Lb. 16,1	Bioabfall	UFS	alle	3	1.380	5	2.530		
<b>Summe Bioabfall</b>				<b>49.542</b>	<b>2.584.660</b>	<b>50.645</b>	<b>2.671.070</b>	<b>2,2%</b>	<b>3,3%</b>
Hz. Lb. 16,1	PPK	120 / 240	mtl.	43.198	2.385.950	44.330	2.448.470	2,6%	3,3%
Hz. Lb. 16,1	PPK	1100	mtl.	397	100.500	400	101.260		
Hz. Lb. 16,1	PPK	1100	1-wö	127	139.700	137	150.700		
Hz. Lb. 16,1	PPK	1100	2-wö	204	112.200	215	118.250		
Hz. Lb. 16,1	PPK	UFS	alle	5	11.450	10	22.400		
<b>Summe PPK</b>				<b>43.931</b>	<b>2.749.800</b>	<b>45.092</b>	<b>2.841.080</b>	<b>2,6%</b>	<b>3,3%</b>
Hz. Lb. 16,1	<b>Summe Rest- und Bioabfall</b>			<b>113.379</b>	<b>6.135.180</b>	<b>114.739</b>	<b>6.263.920</b>	<b>1,2%</b>	<b>2,1%</b>
Hz. Lb. 16,1	<b>Summe Rest-, Bioabfall, PPK</b>			<b>157.310</b>	<b>8.884.980</b>	<b>159.831</b>	<b>9.105.000</b>	<b>1,6%</b>	<b>2,5%</b>

## Anhang D: Entgeltvergleich

### Entgelt-/Überschuss-/Zahlbetragsübersicht 2019 / 2018

#### Geschäftsbereich "Private Haushalte"

Alle Angaben inkl. gesetzlicher USt. (2019: 19%)

#### Grundentgelte

Kreis	Grundentgelt je	Planbestand in Stück	2019	ausgewiesen	2018	Veränderungen 2019 zu 2018	
			€/ Mo.	€/ Mo.	€/ Mo.	€/ Mo.	%
			Entgelt*	ÜS/Wertstoffe	Entgelt*		
Hz. Lb.	<b>Grundstück</b>	54.269	<b>0,75 €</b>		0,75 €	0,00 €	0,0%
Hz. Lb.	<b>Person</b>	195.880	<b>0,53 €</b>	<b>0,37 €</b>	0,52 €	0,01 €	1,9%

Entgelt hier = Entgelt / Wertstofflöse

#### Umleerbehälter / Unterflurbehälter Restabfall

Kreis	Volumen in Litern	Turnus	Planbestand in Stück	2019	2018	Veränderungen 2019 zu 2018	
				€/ Mo.	€/ Mo.	€/ Mo.	%
				Entgelt	Entgelt		
Hz. Lb.	40	2-wöchentl.	2.779	5,22 €	5,30 €	-0,08 €	-1,5%
Hz. Lb.	40	4-wöchentl.	1.685	2,61 €	2,94 €	-0,33 €	-11,2%
Hz. Lb.	40	8-wöchentl.	417	1,30 €	1,76 €	-0,46 €	-26,1%
Hz. Lb.	60	4-wöchentl.	3.670	3,65 €	3,96 €	-0,31 €	-7,8%
Hz. Lb.	80	4-wöchentl.	3.392	4,69 €	4,99 €	-0,30 €	-6,0%
Hz. Lb.	60	2-wöchentl.	20.480	7,30 €	7,36 €	-0,06 €	-0,8%
Hz. Lb.	80	2-wöchentl.	18.275	9,38 €	9,41 €	-0,03 €	-0,3%
Hz. Lb.	120	2-wöchentl.	9.750	13,53 €	13,51 €	0,02 €	0,1%
Hz. Lb.	240	2-wöchentl.	2.060	26,01 €	25,82 €	0,19 €	0,7%
Hz. Lb.	770	2-wöchentl.	385	77,80 €	66,14 €	11,66 €	17,6%
Hz. Lb.	1100	2-wöchentl.	310	105,41 €	90,87 €	14,54 €	16,0%
Hz. Lb.	770	1-wöchentl.	256	155,59 €	132,39 €	23,20 €	17,5%
Hz. Lb.	1100	1-wöchentl.	625	210,83 €	181,84 €	28,99 €	15,9%
Hz. Lb.	3000	1-wöchentl.	1	755,33 €	598,71 €	156,62 €	26,2%
Hz. Lb.	3000	2-wöchentl.	1	377,66 €	299,64 €	78,02 €	26,0%
Hz. Lb.	3000	mtl.	1	174,35 €	138,71 €	35,64 €	25,7%
Hz. Lb.	4000	1-wöchentl.	1	895,53 €	755,23 €	140,30 €	18,6%
Hz. Lb.	4000	2-wöchentl.	1	447,77 €	377,90 €	69,87 €	18,5%
Hz. Lb.	4000	mtl.	1	206,72 €	174,86 €	31,86 €	18,2%
Hz. Lb.	5000	1-wöchentl.	1	1.035,74 €	911,76 €	123,98 €	13,6%
Hz. Lb.	5000	2-wöchentl.	1	517,87 €	456,17 €	61,70 €	13,5%
Hz. Lb.	5000	mtl.	6	239,09 €	211,01 €	28,08 €	13,3%

#### Umleerbehälter / Unterflurbehälter Bioabfall

Kreis	Volumen in Litern	Turnus	Planbestand in Stück	2019	2018	Veränderungen 2019 zu 2018	
				€/ Mo.	€/ Mo.	€/ Mo.	%
				Entgelt	Entgelt		
Hz. Lb.	40	2-wöchentl.	43	0,44 €	0,44 €	0,00 €	0,0%
Hz. Lb.	60	2-wöchentl.	18.520	0,44 €	0,44 €	0,00 €	0,0%
Hz. Lb.	80	2-wöchentl.	14.027	0,44 €	0,44 €	0,00 €	0,0%
Hz. Lb.	120	2-wöchentl.	10.250	0,78 €	0,62 €	0,16 €	25,8%
Hz. Lb.	240	2-wöchentl.	7.800	1,55 €	1,15 €	0,40 €	34,8%
Hz. Lb.	2000	1-wöchentl.	1	65,07 €	31,92 €	33,15 €	103,9%
Hz. Lb.	2000	2-wöchentl.	1	32,54 €	15,96 €	16,58 €	103,9%
Hz. Lb.	2000	mtl.	4	15,02 €	7,37 €	7,65 €	103,8%
Hz. Lb.	3000	1-wöchentl.	1	74,42 €	40,82 €	33,60 €	82,3%
Hz. Lb.	3000	2-wöchentl.	1	37,21 €	20,41 €	16,80 €	82,3%
Hz. Lb.	3000	mtl.	1	17,17 €	9,43 €	7,74 €	82,1%
Hz. Lb.	4000	1-wöchentl.	1	83,76 €	49,72 €	34,04 €	68,5%
Hz. Lb.	4000	2-wöchentl.	1	41,88 €	24,86 €	17,02 €	68,5%
Hz. Lb.	4000	mtl.	1	19,33 €	11,48 €	7,85 €	68,4%





Fortsetzung:

**Umleerbehälter PPK**

Kreis	Volumen in Litern	Turnus	Planbestand in Stück	2019	2018	Veränderungen 2019 zu 2018	
				€/ Mo. Entgelt	€/ Mo. Entgelt	€/ Mo.	%
Hz. Lb.	240	mtl.	44.330	-0,28 €	-0,28 €	0,00 €	0,0%
Hz. Lb.	1100	1-wöchentl.	137	-6,86 €	-6,86 €	0,00 €	0,0%
Hz. Lb.	1100	2-wöchentl.	215	-3,43 €	-3,43 €	0,00 €	0,0%
Hz. Lb.	1100	mtl.	400	-1,58 €	-1,58 €	0,00 €	0,0%
Hz. Lb.	3000	1-wöchentl.	1	124,20 €	nicht in Tarifordnung	0,00 €	0,0%
Hz. Lb.	3000	2-wöchentl.	1	62,16 €		0,00 €	0,0%
Hz. Lb.	3000	mtl.	1	28,68 €		0,00 €	0,0%
Hz. Lb.	4000	1-wöchentl.	2	165,60 €		0,00 €	0,0%
Hz. Lb.	4000	2-wöchentl.	1	82,80 €		0,00 €	0,0%
Hz. Lb.	4000	mtl.	1	38,16 €		0,00 €	0,0%
Hz. Lb.	5000	1-wöchentl.	1	207,00 €		0,00 €	0,0%
Hz. Lb.	5000	2-wöchentl.	1	103,56 €		0,00 €	0,0%
Hz. Lb.	5000	mtl.	6	47,76 €		0,00 €	0,0%

**Vorstellservice**

Kreis	Fraktion	Volumen in Litern	Entfernung	2019	2018	Veränderungen 2019 zu 2018	
				€/ Mo. Entgelt	€/ Mo. Entgelt	€/ Mo.	%
Hz. Lb.	Alle Fraktionen	770-1100	bis 30m	16,66 €	16,66 €	0,00 €	0,0%
Hz. Lb.		770-1100	ab 30m	29,75 €	29,75 €	0,00 €	0,0%
Hz. Lb.		30-240	bis 30m	7,14 €	7,14 €	0,00 €	0,0%
Hz. Lb.		30-240	ab 30m	13,09 €	13,09 €	0,00 €	0,0%
Hz. Lb.		770-1100	bis 30m	8,33 €	8,33 €	0,00 €	0,0%
Hz. Lb.		770-1100	ab 30m	14,88 €	14,88 €	0,00 €	0,0%
Hz. Lb.		30-240	bis 30m	3,57 €	3,57 €	0,00 €	0,0%
Hz. Lb.		30-240	ab 30m	6,55 €	6,55 €	0,00 €	0,0%
Hz. Lb.		770-1100	ab 30m	7,44 €	7,44 €	0,00 €	0,0%
Hz. Lb.		770-1100	bis 30m	4,17 €	4,17 €	0,00 €	0,0%

**Sonstige Entgelte**

Kreis	Fraktion	Bezeichnung	2019	2018	Veränderungen 2019 zu 2018	
			€/ Mo. Entgelt	€/ Mo. Entgelt	€/ Mo.	%
Hz. Lb.	Restabfall	Abfallsack	4,50 €	3,80 €	0,70 €	18,4%
Hz. Lb.	Bioabfall	Abfallsack	4,50 €	3,80 €	0,70 €	18,4%
Hz. Lb.	Restabfall	Wechselbehälterabfuhr	145,78 €	140,86 €	4,91 €	3,5%
Hz. Lb.	Restabfall	Selbstanlieferungen	5,00 €	4,50 €	0,50 €	11,1%